Mustervordruck 5b

Anlage 5b
zu § 33 Absatz 1 Satz 1 BbgKWahlV

Wahlvorschlag für die Wahl

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

- ❒ **der Landrätin oder des Landrates**
- ❒ **der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters**
- ❒ **der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters**
- ❒ **der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters**
- ❒ **der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers**

in _____
(Name des Landkreises, der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils eintragen)

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

1. ❒ Dieser Wahlvorschlag wird von einer **Partei** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der Partei:	**etwaige Kurzbezeichnung der Partei:**

Hinweis: Der angegebene Name der Partei muss mit dem satzungsgemäßen Namen übereinstimmen, den die Partei im Land Brandenburg führt. Entsprechendes gilt für die etwaige Kurzbezeichnung.

❒ Dieser Wahlvorschlag wird von einer **politischen Vereinigung** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der politischen Vereinigung:	**etwaige Kurzbezeichnung der politischen Vereinigung:**

Hinweis: Der angegebene Name der politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den die politische Vereinigung im Land Brandenburg führt. Entsprechendes gilt für die etwaige Kurzbezeichnung.

❒ Dieser Wahlvorschlag wird von einer **Wählergruppe** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der Wählergruppe:	**etwaige Kurzbezeichnung der Wählergruppe:**

Hinweis: Aus dem Namen der Wählergruppe muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt. Der Name und, sofern eine Kurzbezeichnung geführt wird, auch diese, dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten.

❒ Dieser Wahlvorschlag wird von einer **Listenvereinigung** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der Listenvereinigung:	**etwaige Kurzbezeichnung der Listenvereinigung:**

An der Listenvereinigung sind nachstehende Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen beteiligt:

lfd. Nr.	**Namen der an der Listenvereinigung beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen:**	**etwaige Kurzbezeichnungen:**
1.		
2.		
3.		
	(usw. entsprechend dem Bedarf)	

❒ Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag von einer **Einzelbewerberin** oder einem **Einzelbewerber** eingereicht.

2. **Aufgrund der §§ 63 ff. in Verbindung mit §§ 27 ff. des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und des § 33 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung wird als Bewerberin oder Bewerber vorgeschlagen:**

Vor- und Familiennamen	Beruf oder Tätigkeit	Staats-angehörigkeit	Tag der Geburt und Geburtsort	Anschrift
_____ (Vorname/n)			_____ (Tag der Geburt)	_____ (Straße, Hausnummer)
_____ (Familienname)	_____	_____	_____ (Geburtsort)	_____ (Wohnort)

3. **Vertrauensperson** für diesen Wahlvorschlag ist:

_____
(Vor- und Familiennamen, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

_____
(Vor- und Familiennamen, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse)

4. **Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen und gegebenenfalls die jeweils beigefügte Anzahl eintragen!)

❒ eine **Zustimmungserklärung** der Bewerberin oder des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 7b,

❒ eine **Wählbarkeitsbescheinigung** für die Bewerberin oder den Bewerber nach dem Muster der Anlage 8b ,

❒ eine **Versicherung an Eides statt der Unionsbürgerin oder des Unionsbürgers** nach dem Muster der Anlage 8c (**Hinweis**: Entfällt für **deutsche** Bewerberinnen und Bewerber!),

❒ eine Ausfertigung der **Niederschrift über die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers** (Kandidatenaufstellung) nach dem Muster der Anlage 9b (**Hinweis**: Entfällt, wenn der Wahlvorschlag von einer **Einzelbewerberin** oder einem **Einzelbewerber** [Einzelwahlvorschlag] eingereicht wird!),

❒ _____ **Unterstützungsunterschriften** einschließlich der Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner (**Hinweis**: Entfällt in Wahlgebieten bis zu 300 Einwohnern und bei Wahlvorschlägen von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Einzelbewerbern, die von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit sind!),

❒ eine **Bescheinigung** des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands der Partei oder politischen Vereinigung, der oder des Vertretungsberechtigten der mitgliedschaftlich organisierten Wählergruppe, dass in der Gemeinde keine Organisation der Partei, politischen Vereinigung oder Wählergruppe vorhanden ist (**Hinweis**: Bescheinigung ist nur in den Ausnahmefällen der Kandidatenaufstellung nach § 33 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes beizufügen),

❒ eine **Bescheinigung** des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands der Partei oder politischen Vereinigung, der oder des Vertretungsberechtigten der mitgliedschaftlich organisierten Wählergruppe, dass die Anzahl der in dem Ortsteil wahlberechtigten Mitglieder der Partei, politischen Vereinigung oder Wählergruppe nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreicht (**Hinweis**: Bescheinigung ist nur in den Ausnahmefällen der Kandidatenaufstellung für die Wahl des **Ortsvorstehers** nach § 89 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes beizufügen).

5. Bemerkungen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

6. **Unterzeichnung des Wahlvorschlages** gemäß § 28 Absatz 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 32 Absatz 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

_____ , den _____
(Ort) (Datum)

Vor- und Familiennamen	**Funktion** (Entfällt bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerbern!)	**Handschriftliche Unterschrift**
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

Hinweise: Der Wahlvorschlag einer **Partei** oder **politischen Vereinigung** ist von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der Partei oder politischen Vereinigung, darunter der oder dem Vorsitzenden, einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter, handschriftlich zu unterzeichnen. Hat die Partei oder politische Vereinigung keinen Vorstand auf der Ebene des Wahlgebiets, so ist der Wahlvorschlag von mindestens zwei Mitgliedern des nächsthöheren Gebietsvorstandes, darunter der oder dem Vorsitzenden, einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter, zu unterzeichnen.
Der Wahlvorschlag einer **Wählergruppe** ist von der oder dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe handschriftlich zu unterzeichnen.
Der Wahlvorschlag einer **Listenvereinigung** ist von jeder an ihr beteiligten Partei, politischen Vereinigung und Wählergruppe entsprechend zu unterzeichnen.
Der **Einzelwahlvorschlag** ist von der Einzelbewerberin oder dem Einzelbewerber handschriftlich zu unterzeichnen.